

TECHNISCHES DATENBLATT

EGGER SCHICHTSTOFF MED



EGGER Schichtstoff MED ist dekorativer Schichtstoff auf Basis härtpbarer Harze. Der Schichtstoff ist mehrschichtig aufgebaut und besteht aus melaminharzimpregniertem Dekorpapier und mehreren mit Phenolharz imprägnierten Kernlagen. EGGER Schichtstoff MED ist für alle nachfolgend notierten Anwendungen / Einsatzgebiete geeignet und darüber hinaus, erfüllen wir die Anforderungen der **Marine Equipment Directive** in Bezug auf:

- Schwerentflammbarkeit
- Toxizität
- Rauchdichte

Die MED Qualität wird durch das Lloyd's Zertifikat bestätigt.

Die MED Qualität erfüllt jedoch nicht die Anforderungen an das Brandverhalten der deutschen Baustoffklasse B1 gemäß DIN 4102-1: 1998-05 oder der französischen Brandverhaltensklasse M1 gemäß NF P 92-501. Diese speziellen Anforderungen erfüllt der EGGER Schichtstoff Flammex, weitere Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Datenblatt „EGGER Schichtstoff Flammex“.

Anwendungen/Einsatzgebiete

Schichtstoff MED wird für die Beschichtung von Arbeitsplatten, Möbelfronten, Fensterbänken, Türen, Tischplatten, Nischenplatten und Wangen eingesetzt. Durch die bestätigte MED Qualität ist der Einsatz im Schiffsbau möglich und teilweise erforderlich.

Verfügbarkeit

In der ZOOM Kollektion bietet EGGER die Schichtstoffqualität MED in der Abmessung 2.800 x 1.310 x 0,80 mm ab Lager und Stückzahl eins an. Dekore gemäß den landesspezifischen Lieferverzeichnissen der ZOOM Kollektion. Darüber hinaus kann die MED-Qualität auftragsbezogen und unter Berücksichtigung der Mindestbestellmenge von 260 m² in weiteren Längenformaten sowie in der Schichtstoff-Nennstärke 0,60 mm produziert werden.

Lagerung/Verarbeitung

LAGERUNG

Schichtstoffe müssen in geschlossenen und trockenen Räumen, vor Nässe geschützt, unter normalen klimatischen Verhältnissen gelagert werden. Wird die Originalverpackung entfernt, sind Schichtstoffe auf vollflächigen und horizontalen Schutzplatten zu lagern. Direkter Bodenkontakt und/oder Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden. Die oberste Platte sollte mit dem Dekor nach unten liegen und mit einer Schutzplatte von mindestens gleichem Format abgedeckt werden. Ist eine horizontale Lagerung nicht möglich, so sind die Schichtstoffe mittels flächiger Abstützung und Gegenlager in einer Schrägstellung von ca. 80° zu lagern. Auch bei dieser Lagerung ist eine Schutzplatte von mindestens gleichem Format notwendig.

Weitere Informationen zur Lagerung und Verarbeitung entnehmen Sie bitte den Verarbeitungshinweisen „EGGER Schichtstoffe“

VERARBEITUNG

Zur Beschichtung der klassischen Holzwerkstoffe wie: Span-, MDF- und HDF-Platten. Kann mit handelsüblichen Harnstoffharzleimen und Dispersionsklebern in Pressen (Flach-, Kurztakt- und Doppelbandpressen) im Heiß- oder Kaltverfahren verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie die Angaben der Maschinen- und Klebstoff-Lieferanten.

Vor der Verarbeitung sind EGGER Schichtstoff MED sowie die Trägerplatten unter normalen klimatischen Bedingungen zu konditionieren, da andernfalls Fehlverklebungen auftreten können. Holzwerkstoffe wie Tischler- und Furnierplatten erfordern besondere Beachtung und vor Serienherstellung sollten eigene Pressversuche durchgeführt werden.

Zu beachten ist, dass Tischler- und Furnierplatten in ihrem Plattenaufbau nicht die Homogenität von Spanplatten erreichen, da Furniere und/oder Massivholz verwendet werden. Bestandteile wie Furniere und/oder Massivholz erreichen nicht die Gleichmäßigkeit der Dimensionsänderung unter Wechselklima, wie es durch Späne gewährleistet wird. Eine plane und spannungsfreie Trägerplatte ist jedoch eine Grundvoraussetzung für eine ruhige Oberfläche, sodass eine Trägerplattenkalibrierung sowie die Prüfung der Holzfeuchtigkeit (Innenanwendungen $\leq 8\%$) zu beachten ist. Materialien, die in zu feuchten Zustand verarbeitet werden, neigen im Laufe der Zeit zu Schrumpfungen, die Rissbildungen und Verwerfungen nach sich ziehen können. Bei Einsatz von sogenannten Multiplex-Platten sind vorzugsweise Furnierplatten aus weichen Hölzern (z.B. Pappel, Birke, Okoume, Abachi) geeignet. Auch bei Tischlerplatten sollten in erster Linie Stäbchenplatten mit schmalen Streifen und Weichholz-Decklage verwendet werden, um Oberflächenunruhen zu vermeiden.

Weitere Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Verarbeitungshinweise EGGER Schichtstoffe“.

Qualitätsmerkmale/Technische Daten

Nach EN 438:2005 kann EGGER Schichtstoff MED als Schichtstoff **HGP** (Horizontal General-purpose Postforming) klassifiziert werden. Die Klassifizierung HGP nach EN 438-3:2005 gibt die Mindestanforderungen für Schichtstoff-Qualitätsmerkmale (Anwendungsklassen) vor und definiert, dass der Schichtstoff für horizontale Anwendungen mit Postforminganforderungen eingesetzt werden kann. Typische Anwendungen für Schichtstoffe nach HGP sind beispielsweise Küchen- und Büroarbeitsflächen, für die eine hohe Beständigkeit gefordert wird. Aus der nachfolgenden Tabelle wird ersichtlich, welche Normanforderungen für die Qualitätsmerkmale Abriebbeständigkeit, Stoß- und Kratzfestigkeit gefordert werden. Die hohe Beständigkeit wird ausgedrückt durch die Kennzahl 3 und mit EGGER Schichtstoff MED werden die Anforderungen erfüllt.

Eigenschaft	Einheit	Normanforderung EN 438-3:2005	Kennzahl	Prüfverfahren
Abriebbeanspruchung *1				
Anfangsabriebpunkt IP	Umdrehungen	≥ 150	3	10
Abriebwert (IP+FP)/2		≥ 350		
Stoßbeanspruchung				
Stoß mit kleiner Kugel	Newton	≥ 20	3	20
Kratzbeanspruchung				
Kratzfestigkeit	Grad	3	3	25

*1 Bei vollflächig gedruckten Perlmutterdekoren können diese Werte geringer sein, daher kein Einsatz für horizontale Flächen.

Gemäß Norm wird für Theken ein Schichtstoff **HDP** (Horizontal Heavy-Duty Postforming) mit einer sehr hohen Beständigkeit gefordert, welche durch die Kennzahl 4 klassifiziert wird. Diese Sonderqualität ist **nicht ab Lager lieferbar** und kann nur auftragsbezogen unter Berücksichtigung der Mindestbestellmenge von 260 m² pro Ausführung hergestellt werden.

Weitere Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmal	Einheit	Ergebnis	Norm
Beständigkeit gegenüber trockener Wärme* ¹	Grad	4	EN 438-2:2005
Beständigkeit gegenüber Wasserdampf* ¹	Grad	4	EN 438-2:2005
Fleckenunempfindlichkeit Gruppe 1 und 2	Grad	5	EN 438-2:2005
Fleckenunempfindlichkeit Gruppe 3	Grad	4	EN 438-2:2005
Lichtechtheit [Xenon-Bogenlampe]* ²	Graumaßstab	4 bis 5	EN 438-2:2005
Beständigkeit gegenüber Zigarettenglut	Grad	3	EN 438-2:2005

*¹ Bei vollflächig gedruckten Perlmuttdekoren können diese Werte geringer sein, daher kein Einsatz für horizontale Flächen.

*² Fremdnachdunklung und/oder Photochromie entstehen durch die Schockwirkung der beschleunigten Strahlungsbeanspruchung und sind keine Kennwerte der natürlichen Bestrahlung.

Weitere Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „EGGER Schichtstoff mit Perlmuttdekor“.

Abmessung/Toleranzen/Lieferform

Schichtstoff-Nenndicke [mm]	Lieferform		Dickentoleranz [mm]	Längentoleranz* ³ [mm]	Breitentoleranz [mm]
	Rolle	Format			
0,60	▪	▪	± 0,10	+10/-0	+10/-0
0,80		▪	± 0,10	+10/-0	+10/-0

*³ Längentoleranz gilt ausschließlich für Schichtstoff-Formate und nicht für Rollenware.

LIEFERFORM-FORMAT

Mindestlänge: 800 mm
 Maximale Länge: 5.600 mm
 Maximale Breite: 1.310 mm
 Breitentrennschnitte: max. 3 Trennschnitte; Schichtstoff-Mindestbreite 250 mm; 7 mm Verschnitt pro Trennschnitt berücksichtigen.

LIEFERFORM-ROLLE

Maximale Rollenlänge: 400 m
 Maximale Rollenbreite: 1.310 mm
 Breitentrennschnitte: max. 3 Trennschnitte; Schichtstoff-Mindestbreite 250 mm; 7 mm Verschnitt pro Trennschnitt berücksichtigen.
 Kerndurchmesser: 150 mm

POSTFORMINGEIGENSCHAFTEN

EGGER Schichtstoff MED mit der Nenndicke 0,60 und 0,80 mm ist in Längsrichtung postformbar - kleinster Radius ≥ 5 mm.

BRANDVERHALTEN

EGGER Schichtstoff MED wird im Brandfall den Anforderungen des Innenausbau gerecht. Wenig Rauchentwicklung, kein Erweichen und kein brennendes Abtropfen. Schichtstoff MED enthält weder Chlor noch andere Halogene und verursacht so keine Brandfolgeschäden durch Korrosion an Maschinen und Gebäuden.

Pflege- und Reinigungsempfehlung

EGGER Schichtstoffe MED bedürfen wegen ihrer widerstandsfähigen und hygienischen, dichten Oberflächen keiner besonderen Pflege. Die Oberflächen sind im Allgemeinen leicht zu reinigen. Dies gilt auch für strukturierte Oberflächen.

Weitere Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Reinigungs- und Gebrauchsempfehlung EGGER Schichtstoffe“.

Produktinformationen

Weitere Informationen zu EGGER Schichtstoffen entnehmen Sie bitte den nachfolgend aufgeführten Dokumenten:

- „Verarbeitungshinweise EGGER Schichtstoffe“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff mit Perlmutterdekor“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff W1001“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff ST30 Gloss Finish“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff mit Oberflächenstruktur ST9 – Perfect Matt“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff Struktur Artwave (A1)“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff Struktur Velvet (ST88)“
- Technisches Merkblatt „Chemikalienbeständigkeit EGGER Schichtstoff“
- Technisches Merkblatt „Reinigungs- und Gebrauchsempfehlung EGGER Schichtstoffe“

Dieses technische Datenblatt wurde nach bestem Wissen mit und besonderer Sorgfalt erstellt. Die Angaben beruhen auf Praxiserfahrungen sowie eigenen Versuchen und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Sie dienen als Information und beinhalten keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Für Druckfehler, Normfehler und Irrtümer kann keine Gewähr übernommen werden. Zudem können aus der kontinuierlichen Weiterentwicklung von EGGER Schichtstoff MED sowie aus Änderungen an Normen sowie Dokumenten des öffentlichen Rechtes technische Änderungen resultieren. Daher kann der Inhalt dieses technischen Datenblatts weder als Gebrauchsanweisung noch als rechtsverbindliche Grundlage dienen. Es gelten grundsätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.